

Bisheriges Verfahren:

Der am 14.03.2018 durch die Gemeindevertretung beschlossene Schulentwicklungsplan der Gemeinde sieht vor, dass die Grundschule „Bruno H. Bürgel“ (Prager Straße 31a) um einen Zug erweitert werden soll. In jeder Klassenstufe (1 bis 6) sollte es dann drei statt zwei Klassen geben. Der prognostizierte Bedarf an Grundschulplätzen in Schöneiche wäre damit gedeckt.

In den Jahren 2020 und 2021 wurden durch das von der Gemeinde beauftragte Architekturbüro Varianten für eine mögliche Erweiterung der Bürgelschule erarbeitet und zur Beratung und Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorgelegt.

In der Sitzung am 21.06.2021 beschloss die Gemeindevertretung, dass anstelle einer Erweiterung der Bürgelschule ein zweizügiger Grundschulneubau geplant werden soll. Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt, geeignete Standorte zu prüfen und der Gemeindevertretung zur Beratung vorzulegen. (Beschluss 7./2021/258)

Im September 2021 legte die Gemeindeverwaltung der Gemeindevertretung eine Übersicht mit 17 möglichen Grundschulstandorten im Gemeindegebiet zur Beratung vor (BV 358/2021).

Mit Beschluss vom 26.10.2021 traf die Gemeindevertretung eine Vorauswahl von vier Standorten und beauftragte die Gemeindeverwaltung mit weiteren Recherchen und Untersuchungen. (Beschluss 7./2021/287)

Im April 2022 legte die Gemeindeverwaltung der Gemeindevertretung die Ergebnisse der weiteren Untersuchung der vier Standorte zur Beratung vor (BV 441/2022).

Mit Beschluss vom 26.04.2022 wurden drei der bisher vier betrachteten Standorte zur Bürgerbeteiligung (Einwohnerbefragung und Einwohnerversammlung) bestimmt. (Beschluss 7./2022/366)

Ab 20.05.2022: Versand der Unterlagen zur Einwohnerbefragung an ca. 11.300 Schöneicherinnen und Schöneicher.

30.05.2022, 18.30 Uhr: Einwohnerversammlung zum Thema „Dritter Grundschulstandort“ in der Lehrer-Paul-Bester-Halle

Bis 18.06.2022: Rücksendung der Stimmzettel der Einwohnerbefragung.